

# Die Arkturianische Gruppe

durch Marilyn Raffaele, [www.onenessofall.com](http://www.onenessofall.com)  
Übersetzung: Yvonne Mohr, [www.lichtderwelten.de](http://www.lichtderwelten.de)

---

04.12.2022

Willkommen, liebe Leser. Seid euch dessen bewusst, dass unsere Botschaften in Wirklichkeit eure Botschaften sind, denn wir sind eins und das Bewusstsein der Leser bringt diese Botschaft hervor.

Viele glauben, die Geistigen Führer und höherdimensionalen Wesen, die die Menschen auf der Erde lehren und ihnen helfen, seien anders ihr - klüger, besser, gesegneter und heiliger. Man rufe sich die vertrauten Bilder von "Heiligen" in Erinnerung, die von Licht umgeben sind und mit gefalteten Händen selig in den Himmel blicken. Diese Bilder stehen für religiöse Konzepte, die auf Dualität und Trennung basieren. Die Mehrheit derer in den höheren Dimensionen kämpften genauso wie ihr und haben während ihrer Lebenszeiten auf der Erde dann schließlich in ihren gegenwärtigen hohen Bewusstseinsstatus entwickelt. Denkt immer daran, dass es nur das EINE gibt, das sich als Viele individualisiert.

In diesen Zeiten der Dissonanz und Uneinigkeit und des Wandels ist es verlockend, sich nach jenen Zeiten zurückzusehnen, ehe der Aufstiegsprozess der Erde begann, denn damals schien das Leben einfacher und friedlicher zu sein. Doch diese "alten Zeiten" waren ebenso illusorisch wie die Gegenwart, ja sogar illusorischer noch, denn noch vor Jahren wurde vieles verborgen und als "richtig" getarnt. Die Erde und ihre Menschen haben lange genug das Leid des Trennungsglaubens erfahren, und es ist an der Zeit, dass sie sich aus dem Traumzustand erheben, der sie seit Äonen gefangen hält.

Ein wesentlicher Bestandteil beim Erreichen eines höheren Bewusstseinszustandes ist das Erkennen, Verstehen und Leben des Nicht-Persönlichen. Es ist das Erkennen, dass die guten wie die schlechten Verhaltensweisen der Menschen niemals ihre eigenen sind, sondern vielmehr ihrem Göttlichen Selbst überlagert werden, weil sie den unpersönlichen allgemeinen Glauben an zweierlei Mächte und Trennung in ihr Bewusstsein in sich aufgenommen haben. Es ist, als würde man eine Decke über eine helle

Lampe werfen. Manche Decken sind sehr dicht und schwer und schwierig zu entfernen, andere wiederum nicht so sehr, je nachdem, wer sie wirft.

Jede Person - von denen, die als berühmt oder wichtig angesehen werden, bis hin zu denen, die nach dreidimensionalen Maßstäben als die niedrigsten gelten - ist in Wirklichkeit Gott in individualisierter Form. Und so sind die einzigen wirklichen Qualitäten, die eine Person haben kann oder jemals haben wird, Gottes-Qualitäten. Das Menschsein ist wie die das Projizieren eines Films auf eine Person - eines Films, der entstanden ist und gebildet wurde aus dem allgemeinen unpersönlichen Glauben an zweierlei Mächte und an die Trennung, die als Wahrheit akzeptiert wurden.

Weil die hochfrequenten Lichtenergien, die jetzt auf die Erde strömen, alles freilegen, was von niedriger Dichte ist, kommen jetzt viele seit langem bestehende, dissonante Themen zum Vorschein, um auf einer höheren Ebene gesehen, anerkannt und gelöst zu werden. Eines dieser Themen ist der seit langem und noch immer bestehende Konflikt zwischen dem Männlichen und dem Weiblichen.

Viele Männer kämpfen nach wie vor mit alten Vorstellungen bzw. halten an alten Vorstellungen davon fest, was es angeblich bedeute, männlich zu sein. Viele Frauen erleben nun eine Zunahme von Wut, Ressentiments und sogar Hass Männern gegenüber, nun, da sie sich in ein tieferes Bewusstsein und ein Gefühl der Bevollmächtigung begeben. Frauen, die auf Männer wütend sind, und Männer, die auf Frauen wütend sind: Vieles davon ist das Auftauchen alter Energien, die über viele Leben hinweg erlebt wurden und bis in dieses Leben hinein mit sich getragen wurden - Leben, in denen Frauen von Männern schwer misshandelt wurden, weil Männer glaubten, sie seien ihnen überlegen, Überzeugungen also, die auch heute noch in einigen Ländern bestehen.

Viele der heutigen Frauen haben in früheren Leben als Männer gelebt und sich an männlich dominierenden Praktiken beteiligt - was sie mit einem Gefühl unterbewusster Schuld und Verwirrung über das ganze Thema zurückließ, mit dem Wunsch jedoch, zu lernen und sich weiterzuentwickeln, indem sie das Leben auf der Erde als Frau erfahren, um zu heilen und Veränderungen herbeizuführen.

Der Göttlich-Männliche Aspekt Gottes ist der Aktive, der Seiende, der Handelnde, und er kann und war niemals getrennt vom Göttlich-Weiblichen Aspekt, der der intuitive, fürsorgliche, liebende Aspekt Gottes ist. Sie sind jeweils eine Hälfte des Ganzen und können nicht getrennt werden. In

drittdimensionalen Energien, wo der allgemeine kollektive Glaube ein Glaube an Dualität, Trennung und zweierlei Kräfte ist, gibt es stets Paare von Gegensätzen. Die jeweils beiden Aspekte des EINEN Göttlichen Bewusstseins sind auf der Erde physisch, emotional, mental und sogar geistig-spirituell immer als in sich getrennt in Erscheinung getreten.

Dies ändert sich nun, da das kollektive Bewusstsein erwacht und beginnt, höhere Ideen der Einheit anzunehmen. Männer lernen, dass sie männlich sein und gleichzeitig ihren weiblichen Aspekt annehmen können, ohne Angst oder Scham. Frauen lernen, dass sie selbst Entscheidungen treffen, ihrer Intuition folgen und tun können, wozu sie innerlich geführt werden, ohne weniger weiblich zu sein. Viele der alten, sehr dichten Konzepte über männliche/weibliche Rollen jedoch bleiben in den Ländern bestehen, die Veränderungen als bedrohlich erleben.

Nicht-Persönlichkeit ist nicht auf männliche bzw. weibliche Themen beschränkt, sondern muss in allen Situationen des täglichen Lebens praktiziert werden. Es muss verstanden werden, dass die Menschen an und für sich keine eigenen guten oder schlechten Eigenschaften haben. Das Gute, die Liebe, die Großzügigkeit und die Freundlichkeit, die man bei manchen Personen beobachten kann, sind Gottes-Eigenschaften, die durch sie zum Ausdruck kommen, und nicht ihre eigenen [nicht die der Persona]. Das Gleiche gilt für diejenigen, die böse, selbstsüchtige und sogar gewalttätige Handlungen begehen. Diese Dinge sind niemals persönlich [der Persona zu Eigen], sondern sind Ausdruck unrichtiger, allgemeiner und un-persönlicher Überzeugungen in ihrem Bewusstsein.

Anfangs ist es schwierig, Nicht-Persönlichkeit zu praktizieren, besonders wenn ihr euch der Empfänger einer negativen Handlung oder eines negativen Wortes seid, doch ihr, die ihr diese Botschaften lest, seid bereit und weit genug entwickelt, um immer tiefer in eure innere Reise einzusteigen, und die Wahrheit ist, dass die Nicht-Persönlichkeit der dreidimensionalen Erscheinungen ein notwendiger Bestandteil dafür ist.

Gott allein ist die wahre Natur eines jeden Menschen, alles andere ist die Manifestation des universellen Glaubens an Trennung, Dualität und zweierlei Mächte. Es ist schwer, sich daran zu erinnern, während ihr den Krieg, die Gewalt und den Egoismus beobachtet, die in der Welt stattfinden, aber gerade eure Bewusstheit der nicht-persönlichen Natur von Irrtümern ist das LICHT, das zu bringen ihr gekommen seid und das ihr dem kollektiven Bewusstsein gegenwärtig hinzufügt.

Nicht-Persönlichkeit zu leben bedeutet nicht, ein Auge zuzudrücken oder zu sagen: "Na ja, Gott ist alles", während ihr euch von einer Situation abwendet, die eure Aufmerksamkeit braucht. Nicht-Persönlichkeit bedeutet, dass ihr euch intuitiv leiten lasst, wenn es darum geht, welche Handlungen notwendig sind oder welche Worte auf einer Ebene gesprochen werden sollten, die von den Beteiligten verstanden werden kann, während ihr in eurem Inneren erkennt: "Ich erkenne dich als der, der du wirklich bist, das Christuslicht Gottes im Ausdruck".

Die gegenwärtigen Zeiten erfordern die Nicht-Persönlichkeit seitens jener, die derzeit auf der Erde sind und gekommen sind, um ihr Licht dem Kollektiv hinzuzufügen und den Aufstieg der Erde in eine höherdimensionale Energie zu unterstützen: Ihr.